

ANTWORT

zu der

Anfrage des Abgeordneten Rudolf Müller (AfD)

betr.: Nachfrage zur Antwort der Landesregierung auf die Anfrage betreffend Aufschlüsselung der Daten des Lagebildes „Stichwaffen- und Messervorfälle“ [Drucksache 16/783 (16/750)]

Vorbemerkung des Fragestellers:

Im Zusammenhang mit der Antwort der Landesregierung auf diese Anfrage haben sich folgende Nachfragen ergeben:

Gibt es einen Grund warum die Auswertung in der Antwort auf Frage Nr. 3 bei Namenshäufungen mit 11 Nennungen abgebrochen wurde?

Wenn ja welchen?

Wenn nein, warum wurde die Frage nicht vollständig beantwortet?

Warum wurden nur 193 Vornamen, sämtliche indigen deutsch anmutend, ausgewertet?

Zu Frage 1 und 2:

Die anlässlich der Drucksache 16/750 gestellte Frage Nr. 3 des Abgeordneten Rudolf Müller (AfD) betreffend der Aufschlüsselung der Daten des Lagebildes „Stichwaffen- und Messervorfälle“ bezog sich auf die „Häufung bei Vornamen der 842 deutschen Staatsbürger“. Der Begriff Häufung wurde – da er durch den Fragesteller nicht näher erläutert war - zur automatisierten Auswertung im polizeilichen Vorgangsbearbeitungssystem auf mehr als zehn Fälle festgelegt. Somit wurden 13 Namen in der jeweiligen Anzahl von 11 bis 24 (insgesamt 193 Fälle) ausgewiesen.

Es wurde eine Auswertung sämtlicher Vornamen der 842 deutschen Staatsangehörigen durchgeführt. Eine Beschränkung auf bestimmte Parameter, wie vom Fragesteller angenommen, erfolgte nicht

Was ist mit den 649 anderen Vornamen der 842 deutschen Staatsbürger, warum wurden diese entgegen der Anfrage nicht aufgeschlüsselt?

Zu Frage 3:

Die übrigen 649 Vornamen sind nicht gehäuft i.S.d. Frage 1 (>10) aufgetreten, so dass sie in der Tabelle nicht zu berücksichtigen waren.

Bitte sämtliche Vornamen der 842 deutschen Staatsbürger mitteilen (vollständige Beantwortung der Frage 3 aus Drucksache 16/750).

Bitte als Tabelle mit Vornamen¹, Tatort, Tatzeit², Delikt³ wie daraus resultierender Anklage.

Eine valide Beantwortung der Frage 4 mit den Parametern „Vornamen, Tatort, Tatzeit, Delikt wie daraus resultierender Anklage“ wäre nur nach einer händischen Auswertung aller 842 Fälle möglich und somit mit einem erheblichen Aufwand verbunden, der dazu führen würde, dass andere wichtige Aufgaben nicht oder erst mit einem unverhältnismäßig hohem Zeitverzug durchgeführt werden können.

Selbst wenn dieser Aufwand betrieben werden würde, müsste im Ergebnis die Antwort der Landesregierung eine Personenbeziehbarkeit ausschließen, da vorliegend aus der erfragten Kombination zumindest bei selteneren Vornamen eine Personenbeziehbarkeit gegeben ist. Eine Personenbeziehbarkeit ist dabei umso wahrscheinlicher, je kleiner sich eine Datenbasis darstellt. Dies gilt nicht nur für die angefragten Vornamen und deren Häufigkeit in der Gesellschaft, sondern auch zu den angefragten Angaben zu Tatort, Tatzeit, Delikte und daraus resultierender Anklage sowie aus der Kombination aller angefragten Einzelmerkmale. Hier kann insbesondere bei extrem seltenen Vornamen bzw. Vornamenskombinationen eine Beziehbarkeit mit relativ einfachen Mitteln hergestellt werden.

§ 9 Absatz 1 Satz 1 des Saarländischen Datenschutzgesetzes (SDSG) privilegiert zwar die Übermittlung personenbezogener Daten an den Landtag des Saarlandes dem Grunde nach, schließt sie jedoch dann aus, wenn dies wegen des streng persönlichen Charakters der Daten für die betroffene Person unzumutbar oder der Eingriff in ihr informationelles Selbstbestimmungsrecht unverhältnismäßig ist. Dem ist vorliegend nach Auffassung der Landesregierung so.

Die automatisierte Recherche im polizeilichen Vorgangsbearbeitungssystem „nach sämtlichen Vornamen der 842 deutschen Staatsbürger“ ergab basierend auf der automatisierten Recherche zur Anfrage Drucksache 16/750 die in der beigefügten Tabelle aufgeführten Ergebnisse. Bei insgesamt 144 Namen ist wegen der individuellen Seltenheit eine Personenbeziehbarkeit gegeben, sodass ein Übermittlungshindernis nach § 9 Absatz 1 Satz 2 SDSG vorliegt.

¹ Bei mehreren Vornamen bitte alle angeben

² Monat und Jahr genügt

³ aktiver Einsatz, griffbereites Mitführen, „sonstige Fälle“ bitte mit Erläuterung Sonstiges

Anlage

Antwort der Landesregierung zur Anfrage des Abgeordneten Rudolf Müller (AfD) betreffend Nachfrage zur Antwort der Landesregierung auf die Anfrage betreffend Aufschlüsselung der Daten des Lagebildes „Stichwaffen- und Messervorfälle“

Vorname der Störer_innen/Täter_innen	Häufigkeit
Michael	24
Daniel	22
Andreas	20
Sascha	15
Thomas	14
Christian	13
Kevin	13
Manuel	13
Patrik	13
David	12
Jens	12
Justin	11
Sven	11
Alexander	10
Dennis	10
Dominik/Dominic	10
Lucas/Lukas	10
Marcus/Markus	10
Philipp	9
Fabian	9
Steve/Steven	9
Marco	8
Tobias	8
Mike/Maik	7
Dirk	7
Jan	7
Marcel	7
Nico	7
Tim	7
Yannic	7
Florian	6
Jason	6
Karl	6
Luca/Luka	6
Marvin	6
Matthias	6

Anlage**Antwort der Landesregierung zur Anfrage des Abgeordneten Rudolf Müller (AfD) betreffend Nachfrage zur Antwort der Landesregierung auf die Anfrage betreffend Aufschlüsselung der Daten des Lagebildes „Stichwaffen- und Messervorfälle“**

Peter		6
Stefan		6
Benjamin		5
Eric/Erich		5
Hans		5
Jannick		5
Marc/Mark		5
Max		5
Oliver		5
Roman		5
Sebastian		5
Volkmar		5
Björn		4
Carsten		4
Ferdinand		4
Frank		4
Klaus		4
Leo		4
Maikel		4
Marius		4
Maurice		4
Nicola/Nicolas		4
Nils		4
Norman		4
Raphael		4
Robert		4
Steffen		4
Andre		3
Anton		3
Daniele		3
Felix		3
Frederick		3
Helge		3
Jonas		3
Jürgen		3
Kai Christian		3
Karim		3
Mario		3

Anlage

Antwort der Landesregierung zur Anfrage des Abgeordneten Rudolf Müller (AfD) betreffend Nachfrage zur Antwort der Landesregierung auf die Anfrage betreffend Aufschlüsselung der Daten des Lagebildes „Stichwaffen- und Messervorfälle“

Martin		3
Niklas/Niclas		3
Otto		3
Pascal		3
Philip		3
Ralf		3
Thorsten		3
Timo		3
Valeri		3
Viktor		3
Werner		3
Adriano		2
Alfred		2
Andrej		2
Andy		2
Antonio		2
Arno		2
Cedrik		2
Claudio		2
Denis		2
Denise		2
Dieter		2
Dimitri		2
Doris		2
Dustin		2
Fabrice		2
Franz Josef		2
Heiko		2
Iris		2
Jakob		2
Jennifer		2
Jörg		2
Julian		2
Kim-David		2
Lena		2
Lothar		2
Luciano		2
Maria		2

Anlage**Antwort der Landesregierung zur Anfrage des Abgeordneten Rudolf Müller (AfD) betreffend Nachfrage zur Antwort der Landesregierung auf die Anfrage betreffend Aufschlüsselung der Daten des Lagebildes „Stichwaffen- und Messervorfälle“**

Martina Kerstin		2
Mirco/Mirko		2
Rene Oliver		2
Ronny		2
Stephanie		2
Torsten Jörg		2
Volker		2
Achim		1
Arthur Richard		1
Benedikt		1
Bernd Gerhard		1
Birgit		1
Cem		1
Christine		1
Claudia		1
Detlef		1
Dietmar		1
Eugen		1
Fabio		1
Friedrich		1
Georg		1
Gerd		1
Gerhard		1
Gregor		1
Guido		1
Hakan		1
Heike		1
Heinrich		1
Heinz Peter		1
Herman Josef		1
Holger		1
Ingo		1
Jean Pierre		1
Jessica		1
Jochen		1
Josef		1
Joshua		1
Julien		1

Anlage**Antwort der Landesregierung zur Anfrage des Abgeordneten Rudolf Müller (AfD) betreffend Nachfrage zur Antwort der Landesregierung auf die Anfrage betreffend Aufschlüsselung der Daten des Lagebildes „Stichwaffen- und Messervorfälle“**

Karin		1
Karsten		1
Kirsten		1
Leonie		1
Lisa Marie		1
Manuela Andrea		1
Marina		1
Marie-Christin		1
Marian		1
Marlon		1
Melani		1
Michel		1
Michelle		1
Milano		1
Mona		1
Moritz		1
Murat		1
Nicole		1
Norbert Franz		1
Özgür		1
Paula		1
Robin		1
Roswitha		1
Rudolf		1
Salvatore		1
Samuel		1
Roland		1
Sonja		1
Silvio		1
Tamara		1
Till		1
Theresa		1
Uwe Gerd		1
Vanessa		1
Vitali		1
Waldemar		1
Wilfried		1
Wladislaus		1

Anlage

Antwort der Landesregierung zur Anfrage des Abgeordneten Rudolf Müller (AfD) betreffend Nachfrage zur Antwort der Landesregierung auf die Anfrage betreffend Aufschlüsselung der Daten des Lagebildes „Stichwaffen- und Messervorfälle“

Yann		1
Yussuf		1